



Niederschrift

27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Haus der Jugend, Schulstraße 9, Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Jana Schulze	DIE LINKE	Sitzungsleitung
Frau Birgit Eifler	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Lars Eichert	CDU	
Frau Angela Rößler	DIE aNDERE	ab 18:15 Uhr
Frau Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Frau Grit Schkölziger	SPD	ab 18:08 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	DIE LINKE	ab 18:05 Uhr

sachkundige Einwohner

Frau Kathrin Jackel-Neusser	SPD	
Herr Hendrik Nolde	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Kerstin Sammer	CDU	
Herr Tom Seefeldt	Freie Demokraten	
Herr Alexander Tassis	AfD	

Beigeordnete

Frau Brigitte Meier	Geschäftsbereich 3	
---------------------	--------------------	--

Nicht anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Uwe Adler	SPD	entschuldigt
----------------	-----	--------------

Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer	SPD	entschuldigt
Frau Isabelle Vandre	DIE LINKE	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Frau Julia Laabs	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
Frau Nina Waskowski	DIE LINKE	nicht entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Frau Fereshta Hussain	Migrantenbeirat	entschuldigt
Herr Peter Mundt	Seniorenbeirat	entschuldigt

Gäste:

Herr Gregor Jekel	Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
Herr Matthias Gumberger	Fachbereich Soziales und Inklusion
Herr Jörg Bindheim	Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit
Frau Eiken-Carina Magnussen	Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst
Herr Sebastian Anderka	Fachbereich Stadtplanung
Frau Rebecca Kluwe	Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
Frau Yvette Teschner	Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
Frau Stefanie Buhr	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Frau Birte Freudenberg	Leiterin Kinder- und Jugendtelefon
Frau Dr. Tina Denninger	Büro für Chancengleichheit
Frau Katja Siegert	Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
17.05.2022
- 3 Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums
- 4 Bericht zum Zweckentfremdungsverbot
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer
Vorlage: 22/SVV/0311
Fraktion DIE LINKE
- Wiedervorlage -
- 5.2 Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz
Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0367
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- Wiedervorlage -
- 5.3 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe
Vorlage: 22/SVV/0418
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 5.4 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer
Vorlage: 22/SVV/0440
Fraktion CDU
- 5.5 Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfsangeboten erhöhen
Vorlage: 22/SVV/0444
Fraktion SPD, DIE LINKE
- 5.6 Schaffen von Wohnraum in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0450
Fraktion CDU

- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Sachstandsinformation zum Armutsbericht
- Wiedervorlage -
- 6.2 Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung
- Wiedervorlage -
- 6.3 Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
Vorlage: 22/SVV/0310
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- Wiedervorlage -
- 6.4 Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in den städtischen Betrieben
Vorlage: 22/SVV/0349
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- Wiedervorlage -
- 6.5 Strategische Projekte für die Planung DHH 2023/24
Vorlage: 22/SVV/0352
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement und Strategische Steuerung
- Wiedervorlage -
- 6.6 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß §172 Abs.1 Satz1 Nr. 2
Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet südöstlich des Hauptbahnhofs
Vorlage: 22/SVV/0508
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 6.7 Förderung gesundheits- und sozialfürsorgerischer Angebote
Vorlage: 22/SVV/0506
Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

- 7 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Jana Schulze.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 17.05.2022**

Frau Schulze stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Frau Schulze stellt zunächst die Tagesordnung zur Abstimmung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 zurückzustellen.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 6 Zustimmungen einstimmig **bestätigt**.

Anschließend stellt Frau Schulze die Niederschrift zur Sitzung vom 17.05.2022 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird mit 5 Zustimmungen, 1 Stimmenthaltung mehrheitlich **bestätigt**.

zu 3 Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums

Der Bericht des Migrantenbeirates liegt schriftlich vor. Nachfragen können bei Bedarf in der Ausschusssitzung im September gestellt werden.

zu 4 Bericht zum Zweckentfremdungsverbot

Herr Jekel berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über das Zweckentfremdungsverbot.

Herr Jekel beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder und bietet an, dass Nachfragen/Anregungen für den nächsten Bericht an ihn gestellt werden können.

Erneute Wiedervorlage in einem dreiviertel Jahr.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer

Vorlage: 22/SVV/0311

Fraktion DIE LINKE

- Wiedervorlage -

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**zu 5.2 Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz
Potsdam**

Vorlage: 22/SVV/0367

Fraktionen SPD, DIE LINKE

- Wiedervorlage -

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

zu 5.3 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe

Vorlage: 22/SVV/0418

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Anderka berichtet über die Leitlinie Grundstücksverkäufe.

Frau Dr. Sigrid Müller und Herr Lars Eichert beantragen die Zurückstellung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Zustimmungen wird die Zurückstellung einstimmig **angenommen**.

zu 5.4 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer

Vorlage: 22/SVV/0440

Fraktion CDU

Herr Eichert erläutert den Antrag der Fraktion der CDU.

Frau Kluwe berichtet in einer PowerPoint Präsentation über die Neuregelung der Grundsteuer. Ebenso beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Schulze die Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu einer aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuer und beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Neuregelung der Grundsteuer sicherzustellen, dass dieses Ziel erreicht wird. Hierfür sind bei der bis Ende 2024 anstehenden Neufestsetzung die Hebesätze der Grundsteuer zu senken, sofern dies für eine aufkommensneutrale Umsetzung erforderlich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist mit der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes ein erster Bericht zu geben, welche Auswirkungen die Neuermittlung der Steuerwerte und der Steuermessbeträge haben werden und in welcher Höhe die Hebesätze anzupassen sind, um die Neuregelung der Grundsteuer aufkommensneutral umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 Zustimmungen und 7 Ablehnungen mehrheitlich **abgelehnt**.

zu 5.5 Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfsangeboten erhöhen

Vorlage: 22/SVV/0444

Fraktion SPD, DIE LINKE

Frau Buhr und Frau Freudenberg haben ein Rederecht beantragt.

Abstimmungsergebnis: Rederecht wurde einstimmig angenommen

Frau Buhr stellte die Angebote in der LHP dar und erläutert, dass die Sichtbarkeit der Angebote verstärkt werden muss. Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden. Frau Freudenberg erläutert die Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons.

Frau Schkölziger erläutert den Antrag zur „Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfeangeboten erhöhen“.

Frau Magnussen erläutert den Online Wegweiser Seelische Gesundheit und verweist auf die Drucksache 21/SVV/1301.

Frau Sabine Becker weist auf den Antrag auf Prüfung der Schaffung einer Stelle „Seelische Gesundheit“ und erklärt, wie wichtig dies ist. Sie bittet um Information zum Antrag. Im September wird darüber berichtet.

Es findet ein reger Austausch zur Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons statt. Die Kontakt- und Beratungsstelle wird sich im Laufe des Jahres noch im GSWI vorstellen.

Frau Sabine Becker stellt den Antrag zur Geschäftsordnung – durch Verwaltungshandeln erledigt

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 Zustimmungen, 5 Erhaltung, 2 Ablehnungen wurde der Antrag abgelehnt.

Frau Grit Schkölziger stellt einen Antrag auf Zurückstellung in die September-Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 Zustimmungen, 0 Enthaltungen und 2 Ablehnungen wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

zu 5.6 Schaffen von Wohnraum in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0450

Fraktion CDU

Herr Lars Eichert erläutert den Antrag der Fraktion der CDU.

Herr Anderka erläutert, dass der Antrag bereits in der Verwaltung umgesetzt wird.

Herr Lars Eichert erläutert, dass der Antrag nicht den Erläuterungen von Herrn Anderka entspricht. Der Antrag geht darüber hinaus.

Es findet ein reger Austausch zum Antrag statt.

Anschließend stellt Frau Schulze die Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. für die im Grundstücksmarktbericht von 2017 und in der Anlage zur DS 21/SVV/0569

Mitteilungsvorlage über Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam Fortschreibung Juni 2020 genannten sowie wie darüber hinaus aktuelle vorhandenen Potentialflächen zusammen mit den Eigentümern unter Einbeziehung der Anwohner wo immer möglich ein Konzept für die Entwicklung von Wohnraum zu erstellen. Diese stadtverträglichen Nachverdichtungen sollen zudem planerisch, z.B. durch Bereichsentwicklungspläne (BEP) als Vorstufe zur verbindlichen Bauleitplanung oder Information über den Beurteilungsrahmen nach § 34 BauGB gesichert werden.

Bis 2024 ist baureife für 1200 Wohnungen und bis 2029 für weitere 5000

zu schaffen.

2. Mit den Eigentümern des derzeit ungenutzten Wohnraums Kontakt aufzunehmen und Verhandlungen darüber zu führen, diesen Wohnraum möglichst bald wieder auf dem Wohnungsmarkt anzubieten.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr ist ab Herbst 2022 jedes Quartal über die Umsetzung des Auftrages zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 Zustimmungen und 7 Ablehnungen mehrheitlich **abgelehnt**.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

zu 6.1 Sachstandsinformation zum Armutsbericht

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.2 Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.3 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland

Vorlage: 22/SVV/0310

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.4 Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in den städtischen Betrieben

Vorlage: 22/SVV/0349

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

- Wiedervorlage -

Frau Dr. Denninger geht vor allem auf den Punkt 3 der Mitteilungsvorlage ein.

Die von Frau Rößler gestellten Rückfragen werden durch Frau Dr. Denninger beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.5 Strategische Projekte für die Planung DHH 2023/24

Vorlage: 22/SVV/0352

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement und Strategische Steuerung
- Wiedervorlage -

Herr Jekel stellt die Kernpunkte der Drucksache vor. Die im Anschluss gestellten Nachfragen/Anmerkungen werden durch die Verwaltung beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.6 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß §172 Abs.1 Satz1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet südöstlich des Hauptbahnhofs

Vorlage: 22/SVV/0508

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Herr Jekel stellt in Ergänzung zur Mitteilungsvorlage weitere inhaltliche Schwerpunkte vor.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.7 Förderung gesundheits- und sozialfürsorgerischer Angebote

Vorlage: 22/SVV/0506

Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Herr Bindheim teilt den Ausschussmitgliedern den unter Vorbehalt zu betrachtenden Fahrplan der Erarbeitung der neuen Richtlinie vor.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 7 Sonstiges

Frau Meier informiert zum gemeinsamen Termin 7.7.2022 zwischen Tafel, Suppenküche und Verwaltungsmitarbeitern. Im September wird dem Ausschuss über die Ergebnisse berichtet.

Trotz Nachfrage, warum keine Fraktionsvertreter zu diesem Termin hinzugeladen werden, verneint die Beigeordnete das Ansinnen mit einer internen ersten Abstimmung zwischen den beiden Trägern.

Nächste Sitzung des GSWI-Ausschusses: 20. September 2022, 18:00 Uhr

Jana Schulze
stellv. Ausschussvorsitzende

Katja Siegert
Schriftführerin